



Dr. Johannes Steegmann, CEO von Fressnapf, ordnet die aktuellen Trends der Haustierbranche ein

11.01.2024 06:00 CET

Von Veggie bis Anti-Aging: Die anstehenden Food-Trends für Haustiere im neuen Jahr

*english version attached

Dr. Johannes Steegmann, CEO von Fressnapf, äußert sich zu den Haustier-Trends 2024

In deutschen Haushalten leben fast 30 Millionen Hunde und Katzen^[1] und sie sind nicht mehr nur Haustiere, sondern längst zu Familienmitgliedern

geworden. Diesen Trend nennen wir "Humanisierung". Er hat unweigerlichen Einfluss auf den europäischen Heimtiermarkt, denn Tierhalter:innen suchen vermehrt nach Produkten, die nicht nur ihren Tieren guttun, sondern auch ihren eigenen Vorlieben und Idealen entsprechen. Unter dem Motto "Du bist, was du isst" setzen wir bei Fressnapf auf die folgenden Food-Trends für Hunde und Katzen:

Fleischreduzierte Futteralternativen

Gemäß einer repräsentativen Umfrage^[2] ernährt sich etwa ein Zehntel der Menschen in Deutschland vegetarisch oder vegan. Ob aus gesundheitlichen Gründen oder aus ethischer Überzeugung – viele Tierhalter übertragen ihre Ernährungspräferenzen auch auf ihre Haustiere. Um Spannungen zwischen Mensch und Tier zu vermeiden, hat Fressnapf in Kooperation mit spezialisierten Tierärzten eine Palette an alternativen Futtersorten entwickelt. Unsere Exklusivmarke NATURALLY GOOD verspricht einen hohen Gemüseanteil, weniger Fleisch und eine artgerechte Ernährung. Das Sortiment in diesem Segment wurde zuletzt durch die britische Marke Omni erweitert. Als Marktplatzpartner ergänzt sie unser Marken-Portfolio und bietet Produkte, entwickelt für ernährungsbewusste Tierhalter:innen. Neben fleischreduzierten Produkten, stellen auch Insektenproteine eine echte Alternative zum Fleisch dar. Sie gelten als besonders verträglich, insbesondere für sensible Tiere mit Allergien.

Biologisch Artgerechtes Rohes Futter

Ein weiterer Trend, den wir aktiv leben, ist die wachsende Beliebtheit von BARF (Biologisch Artgerechtes Rohes Futter). 2023 haben bereits 19 Prozent der Hunde- und 10 Prozent der Katzen-Haushalte in Deutschland gebarf – Tendenz steigend. In den neuen Fressnapf Future Stores sind daher sogar „Frischfleischbereiche“ Teil des Konzepts und entsprechend intergriert. In der sogenannten „Meat Corner“ erhalten Kund:innen neben dem Produkt, individuelle Beratung zur Zusammenstellung der fleischigen Rohfütter-Ration, aber auch weitere Artikel wie Öle, getrocknetes Obst, Gemüse, Ergänzungsflocken und Vitaminpräparate, die das Rohfüttersortiment ergänzen. Die Fressnapf-Mitarbeitenden werden sorgfältig auf das BARF Sortiment geschult, sodass die Tiere dem jeweiligen Nährstoffbedarf entsprechend versorgt werden.

DIY – Selbstgemachtes schmeckt am besten

Wer das Futter selber kocht, tut seinem Tier was Gutes. Ganz so einfach ist es nicht, denn vollwertig und ausgewogen können selbstgemachte Gerichte nur dann sein, wenn sie dem Tierbedürfnis entsprechend zusammengestellt sind.

Hier wird es zuhause ohne fachkundige Unterstützung schwierig. Ein interessanter Trend ist daher die Befähigung zum Selberkochen. Einige Start-ups bieten daher bereits erste Rasse-bezogenen Kochbücher, aber auch Rezepte inklusive der frischen Zutaten in einer Box an. Dieser unterstützte DIY-Ansatz für Tierbesitzer könnte einen spannenden Einfluss auf die Branche haben.

Spezialprodukte für ein langes Tierleben: Diätfutter bis Anti-Aging

Viele Tierhalter:innen sehen in Diätfutter eine zuverlässige Unterstützung zum Abspecken. Meist geht es aber gar nicht darum, sondern viel mehr um die unterstützende medizinische Wirkung des Futters. Laut interner Erhebung bekommen rund 15 Prozent der Katzen und 19 Prozent der Hunde Diätfutter – zum Beispiel von SELECT GOLD Medica – als Haupt- oder Ergänzungsfutter. Ergänzt wird insbesondere, um das Immunsystem zu stärken, die Verdauung zu fördern und um Hüft-/Gelenkprobleme zu lindern bzw. dem vorzubeugen. Der Gesundheitstrend für Haustiere entwickelt sich aber analog zu uns Menschen weiter. So hat Fressnapf 2023 das Unternehmen „Dogcs“ mit dem Innovations-Award ausgezeichnet. Dogcs bietet unter anderem Anti-Aging-Produkte für Hunde mit „Leberwurstaroma“ an. Das Produkt wurde von einem Ärzteteam mit studiengeprüften Inhaltsstoffen entwickelt und kann einfach über das gewohnte Futter gestreut werden. Es wird in Deutschland hergestellt und ist für alle Rassen und Größen geeignet.

Was sich 2024 genau als neuer Food-Trend durchsetzen wird, zeigt die Zeit. Wir bei Fressnapf werden in jedem Fall dabei sein, Trends aktiv mitgestalten und unsere Kund:innen auch im neuen Jahr wieder überraschen.

[\[1\]](#) Fressnapf

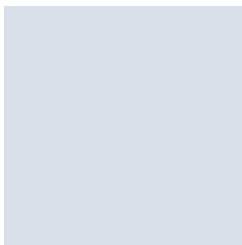
[\[2\]](#) Forsa-Umfrage zu "Pflanzenbetonte Ernährung" (08/2023)

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freißnapf“ Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den jeweiligen Landesgesellschaften. Heute gehören rund 2.000 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo-Märkte in 14 Ländern sowie über 18.000

Beschäftigte aus mehr als 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartner:innen betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 3,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com